

Nr. 613.

Sonntagsblatt, den 1. September 1894.

100,000 treue Kunden.

Leipzigs

für Jedermann
und den Volle verkaufe
meine ganz vorzüglichen Schuhwaaren.
zu nie dagewesenen billigen Preisen.

**größtes**

Mein Geschäft
befindet sich nur
Windmühlustr. Nr. 19,
ganz nahe bei der Markthalle.

Schuhwaren-Lager.

Telephon-Amt Nr. 143.

E. Loewenthal,
Mitglied der Schuhbazar-Vereinigung.

Leipzig, Windmühlustr. 19.

Der neue Curs
findet durchaus nicht den Beifall aller, wohl
aber meine ganz vorzüglich gearbeiteten

Schuhwaren.

Jeder weiß, daß ich nur gute Waare
führte und dabei zu billigsten Preisen verkaufe.

Dieser Platz ist noch frei.
Näheres bei **E. Loewenthal,**

Mitglied der Schuhbazar-Vereinigung.
Windmühlustr. 19.

Meinen Kunden empfiehle ich: Herren-
Stiefeletten à 3,80. Herren-Promenaden-
Schuhe à 3,50. Herren-Schnürschuhe, äußerst
dauerhaft, à 6,50. Herren-Stiefeletten, gelb-
genäht, hochfein, 6,00. Herren-Promenaden-
Schuhe, gelbgenäht, elegant, 5,00. Damen-
Stiefeletten à 3,15. Damen-Knopfschuhe
4,50. Damen-Promenaden à 3,00. Haus-
schuhe für Damen von 1,00 an. Badballenschuhe
für Damen 1,75. Damen-Pantoffeln 30 Pf.

Kinderschuhe von 30 Pf. an.

Wenn Sie für
Schuhe und Stiefeletten auf einem Bilde schauen wollen,
kommen Sie doch nach
Windmühlustr. 19, zu E. Loewenthal.

Damen-Pantoffeln 1,30. Damen-Leder-
pantoffeln, Quizenauer 1,75. Turnschuhe für
Kinder von 0,80 an. Turnschuhe für Herren
von 1,75 an.

Ih halte ebenfalls
ein sehr großes Lager in hochfeinen Waren,
in breiten und spiken Fasone, hohem und
niedrigem Absatz; auch diese Waren verkaufe
ich zu ganz enorm billigen Preisen.

Gefunden

in die billige Cuelle für Schuhwaren bei
E. Loewenthal,
Mitglied der Schuhbazar-Vereinigung,
Windmühlustr. 19, nahe der Markthalle.

**Das verbreitetste Blatt in Borna, Nachbarstädten und ländlicher Umgebung**

It has been 50 years in Borna publishing a daily newspaper for Borna, Naumburg, Weißenfels, Drosendorf etc. This paper is in all parts of the city and surrounding areas published, reaches in a circulation of ca. 3000 copies and continues to sell, despite the fact that it is sold at a lower price than many other papers. Advertisements and notices have been sold by the paper. The newspaper is sold with 10 pf. per copy and at a low price. It is distributed and sold at the newsagents and at the post office.

Tageblatts-Expedition (Albert Reiche) in Borna

Zur Abwehr!

Es sind mehrfach gegen mich **versteckte Angriffe** gerichtet, um beim consumirenden Publicum den Glauben zu erwecken, als ob dasselbe durch Aufnahme der Margarinfabrikation
meinerseits und durch gleichzeitigen Verkauf von Naturbutter und Margarine in meinen Filialen der Gefahr **unrechter Bedienung** durch mich ausgesetzt sei.

Ich habe auf diese durch den Strafrichter nicht zu belangenden Angriffe zu erwidern:

dah heutzutage in den meisten Buttergeschäften neben Naturbutter auch Margarine verkauft wird.

Dah ich die in meinen Filialen zum Verkauf kommende Margarine auch selbst fabrize, ist auf die von mir gewonnene Erkenntniß zurückzuführen, daß der Consum der Margarine auf keine Weise wieder aus der Welt zu schaffen ist, daß durch Unterdrückung dieser Fabrikation der weniger wohlhabenden Bevölkerung ein wohlfeiles und gutes Volksnahrungsmittel entzogen und damit ein bitteres Unrecht zugefügt werden würde.

Die Molkereien empfinden die Concurrenz der Margarine schwer und es ist Selbstsicht — wenn die Molkereien selbst die Fabrikation der Margarine in die Hand nehmen.

Ist durch die Gefahr der Unreinlichkeit oder — nennen wir das Kind beim rechten Namen — des Betruges des Publicums durch den Fabrikanten gegeben?

Die Gandersheimer Molkerei besteht seit ca. 10 Jahren, verarbeitet täglich 60—70 000 Liter Milch zu 20—30 Centner Butter und 20—30 000 Käse und sendet ihre Produkte weit über die Grenzen des deutschen Vaterlandes hinweg.

Der Ruf ihrer vorzüglichen Produkte ist nicht durch Insinuationen der Concurrenz zu erschüttern!

Vertrauen muß es beim consumirenden Publicum erwecken, daß ich offen bekenne: ich fabrize Margarine, denn unter den obwaltenden Umständen würde Unreinlichkeit meinerseits den Untergang der Gandersheimer Molkerei, der größten Molkerei Deutschlands, bedeuten. **W. Veth.**

Für Händler und Private.

Gandersheimer Prima Molkereibutter: 1,30, 1,20, 1,15, 1,10.

Gandersheimer Weichkäse in Pakungen à 50, 25, 13 und 10 J.

Gandersheimer Zährahm-Margarine: Alpha, Omega, Delta 80, 70 und 60 J.

Für Wiederverkäufer entsprechend billiger!

Hauptniederlage: Colonnadenstraße 34 (am Westbahnhof). Telephon angemeldet.

Filialen: Tauchaer Straße 16, Bayerische Straße 6, Arndtstraße 35.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT

Täglicher Verkauf: 50,000 Kilos.

Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditorien.



Adalbert Hawsky
in LEIPZIG.
Spielwaaren-Fabrik.
Lager in- und ausländischer Spielwaren
und
Fabrik von Illuminations-Laternen.
Muster-Aufstellung und Engros-Lager
Neumarkt 18, 1. Etage.

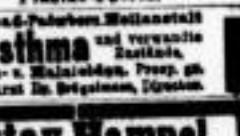


Wilh. Leisching,
in Brüderstraße 2, nahe der Markthalle,
Specialität: **Herrenhüte,**
alte Qualitäten, zu mäßigen Preisen.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.
östliche Leguminose
gibt dünnen, weichflüssige Suppe mit löslicher Soße und hoher Gehalt
an verdaulichen Eiweiß. Normal-Dose für Kinder, Muttere, Invaliden, Personen, wie bei Ernährungsprüfung. 1 kg-Dose à 0,25, 1,25.
Liebe's Leguminosen-Cacao und Chocoide, reichlich bei
empfindlicher Verdauung bestimmt, leichter als Normalpulpe.
Original-Pulungen in den Apotheken.



Pianinos für Studium u. Unter-
richtsbest. genugt.
Kreuz, Eisenbar. Heilste Tafel-
Präzis auf Probe. Preisverz. franz.
Bär oder 15 bis 20 Pf. monatlich.
Berlin, Dresdner Str. 38.
Friedrich Bernemann & Sohn,
Pianino-Fabrik.



Bronchitis, Pleuritis, Asthma
und verwandte
Krankh. u. Maladies, Preis gr.
Spec.-Arzt Dr. Brögmann, Dresden.



Gustav Hampel,
Gärtnerei,
Dresden 31,
empföhlt
Kinderwaggonchen
bis 1,4 bis 10,4
in größter Kosten.

Oberz. vier Beilagen.

Der Orgelpunkt liegt in den Händen von Deutscher Organist
S. Pianistisch. Der Auftritt ist frei. Programme sind
an den Eingängen der Paulinerkirche zu haben.

5 Leipzig, 1. September. Am Donnerstag Nachmittag wurde auf dem Johannisfriedhof hier einer der letzten Soldaten der französischen Armee, der Bevölkerungskriegsfriedrich Ferdinand Heinrich, beigesetzt. Der Verstorbene war Soldat vom Schießt bis zur Sohle, und seine vielen Kameraden, die mit und unter ihm dienten, die Strapazen des täglichen und des überzeitlichen Feldzuges mit ihm durchmachten, werden sich seiner stets gern und freundlich erinnern. Streng im Dienste und vor Allem streng gegen sich selbst, war er dennoch bei allen wegen seiner liebenswürdigkeit und seines Geschäftigkeitsgeistes sehr beliebt. Seine Unerschrockenheit und Tapferkeit im 1866er Feldzuge wurden mit Verleihung der goldenen Heinrichsmedaille belohnt, auch das Albrechtskreuz und verschiedene andre Ehrenzeichen schmückten seine Brust. Über 42 Jahre hat er seinen König noch getragen. Am 1. Januar 1845 trat er beim vormaligen 3. Schützenbataillon ein, vom 20. April 1857 an genoss er die wohlverdiente Ruhe. Am 27. August, drei Tage nach seinem 70. Geburtstage, starb er.

6 Leipzig, 1. September. Am heutigen Tage beginnt die militärische, englische Firma, Franz Dugerschoff, Fabrikations- und Handlung militärisch-öffentlicher Apparate, Aborigine 3, die Feste ihres 50jährigen Bestehens. Sie hat die aus beobachteten Anfängen heraus zu ihrer heutigen Bedeutung ausgewachsen, getragen durch den Verkauf der wundervoll geschmiedeten und geprägten metallischen Artikel, denen sie mit vollständiger Einzigartigkeit und Erfindungen derartige Verarbeitung und physikalische Gaben verleiht. Der treffliche Stil, dessen sich die Erzeugnisse des genannten Hauses allein erfreuen, hat der kleine Firma Dugerschoff in dieser Entwicklung ihrer geschäftlichen Betriebsweise die große militärische Welt als Arbeitsgebiet eröffnet. Es ist dies durch das vom Beginn ihrer Tätigkeit an eindrücklich gewachsene, strenge Sollität möglich geworden, welche aus der Wahl des geeigneten Werkes zugunsten mehrerer Muster, die es mit vollständiger Güte und ein seit Decennien schon dem Hause Dugerschoff in dieser Arbeitsteilung dienenden Version ist, die immer geübte Fertigungsfähigkeit eingeschworen, so dass die Brüder, wo die erste Bewegung ihrer technischen und handwerklichen Anstrengungen eine Überleitung nach einem eigenen, jetzt noch in den begrenzten Grundriss, Überstraße 28, erfolgt, machen, mit hoher Erfahrung auf das nach einem halben Jahrhundert erreichten Maßschabatt vermag. — Es gibt diese höchst interessante Arbeit einer höchstjährigen erfolg- und legerativen Entwicklung der Firma zugleich eine freie Aussicht auf gelehrte folgende Jahre. Mögen sie sich für den Zukunft derjenigen, deren Wilhelm Herdt, wenn im verlorenen Jahrzehnt ein hoher Aufschwung des Gewerbes zu vernehmen war, weiter zu Glück und Segen bringen gelassen!

7 Leipzig, 1. September. Ein von aufwändigem Plan und ausgeführtem Bauwerk hier aufgestellter Mühlenbesitzer will seinen Bauernfängern in die Hände, die ihm in ferner Zeit in einer Restauration der Windmühlenstraße 30 A im Speise abnehmen und dann verhandeln. — Nach Unter- schlagung von 200 A, die er für seinen Principal, einen Buchdruckereibesitzer in der Erdmannstraße, bei der Post einzahlen sollte, ist seit dem 28. August der Lausitzer Carl Wilhelm Röder, am 21. Dezember 1877 in Leipzig geboren, höchst geworden. Röder ist mittelgroß, hat dunkelblondes Haar, bartloses Gesicht, framme Beine und trägt dunkles Jackenstück und weißen, braunen Halsknoten. — Eine 36-jährige Arbeiterin aus Peterlauchstädt bei Dresden wurde auf Anhieb des sonst kargen Staatsanwaltschaft Görlitz zur Strafverfolgung hier verhaftet und an die genannte Behörde abgeführt. — Ein auf einem Gut in Taucha befindet gewisser Stall- schweizer aus Chemnitz, der derselbe seinem Collegen Kleiber und Geld gestohlen hatte, wurde gestern auf erfolglose Anzeige hier verhaftet. Derselbe wird überörtlich auf dem Oberholz von einer schweren Strafe bestraft, das Röder gar nicht anfallen werden soll, sondern sich beim Holztragen auf dem Oberholz von einer schweren Strafe bestrafen und dann verhandeln. Das erste heutige gestrichene die Scheune des Gutsbesitzers Baubach und das zweite das Wohnhaus des Gutsbesitzers Geißler.

8 Görlitz, 31. August. In dem Dorfe Collm am Fuße des Collmbergs entstand am 30. August vor Wal Feuer, Feuer brannte es Nachmittags und dann wieder. Das erste heutige gestrichene die Scheune des Gutsbesitzers Baubach und das zweite das Wohnhaus des Gutsbesitzers Geißler.

9 Görlitz, 31. August. Eine 50 Arbeiter und

Arbeiterinnen der Köbel'schen Strumpffabrik im benachbarten Göppertsdorf legten heute früh wegen der Fabrikleitung vorgenommener Bodenreduktion die Arbeit nieder. Die Kapelle und andere kleine Kapellen haben Sonntag und Montag im Schuppenhaus zu Köbel'schenhaus läuft. Sonntag konzerte die Kapelle des königlich preußischen Kadetten-Corps aus Berlin-Großbeuthen unter Leitung des Musikdirektors Willi Röder. Sonntags Kapelle besteht hier auf einer Konzertreihe, die mit diesem Extra-Concerte ihren Abschluß findet. Montags konzerte die Kapelle mit dem größten Bravour, daher darf man auch heute etwas Besiegeln erwarten. Montags Abend konzerte die Kapelle des königlichen Garde-Grenadier-Bataillons Nr. 10 aus Breslau, welche gegen 10 Uhr beginnen wird. Der letzte Konzerttag ist der 27. August.

10 Leipzig, 1. September. Am heutigen Tage beginnt die militärische, englische Firma, Franz Dugerschoff, Fabrikations- und Handlung militärisch-öffentlicher Apparate, Aborigine 3, die Feste ihres 50jährigen Bestehens. Sie hat die aus beobachteten Anfängen heraus zu ihrer heutigen Bedeutung ausgewachsen, getragen durch den Verkauf der wundervoll geschmiedeten und geprägten metallischen Artikel, denen sie mit vollständiger Einzigartigkeit und Erfindungen derartige Verarbeitung und physikalische Gaben verleiht. Der treffliche Stil, dessen sich die Erzeugnisse des genannten Hauses allein erfreuen, hat der kleine Firma Dugerschoff in dieser Entwicklung ihrer geschäftlichen Betriebsweise die große militärische Welt als Arbeitsgebiet eröffnet. Es ist dies durch das vom Beginn ihrer Tätigkeit an eindrücklich gewachsene, strenge Sollität möglich geworden, welche aus der Wahl des geeigneten Werkes zugunsten mehrerer Muster, die es mit vollständiger Güte und ein seit Decennien schon dem Hause Dugerschoff in dieser Arbeitsteilung dienenden Version ist, die immer geübte Fertigungsfähigkeit eingeschworen, so dass die Brüder, wo die erste Bewegung ihrer technischen und handwerklichen Anstrengungen eine Überleitung nach einem eigenen, jetzt noch in den begrenzten Grundriss, Überstraße 28, erfolgt, machen, mit hoher Erfahrung auf das nach einem halben Jahrhundert erreichten Maßschabatt vermag. — Es gibt diese höchst interessante Arbeit einer höchstjährigen erfolg- und legerativen Entwicklung der Firma zugleich eine freie Aussicht auf gelehrte folgende Jahre. Mögen sie sich für den Zukunft derjenigen, deren Wilhelm Herdt, wenn im verlorenen Jahrzehnt ein hoher Aufschwung des Gewerbes zu vernehmen war, weiter zu Glück und Segen bringen gelassen!

11 Dresden, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

12 Taucha, 30. August. Unter dem Verdacht, einen Brand begangen zu haben, wurde hier ein junger Tischlergeselle verhaftet. Derselbe hatte seinem Nebengesellen vertraulich mitgetheilt, „er habe in Berlin ein Mädchen eröffnet“; seiner hatte er dem Nebengesellen mit Geschichten berichtet, daß er das verheirathet habe. Ein junger Befehlshaber kam und verhaftete ihn.

13 Dresden, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

14 Görlitz, 31. August. Ein von aufwändigem Plan und ausgeführtem Bauwerk hier aufgestellter Mühlenbesitzer will seinen Bauernfängern in die Hände, die ihm in ferner Zeit in einer Restauration der Windmühlenstraße 30 A im Speise abnehmen und dann verhandeln. — Nach Unter- schlagung von 200 A, die er für seinen Principal, einen Buchdruckereibesitzer in der Erdmannstraße, bei der Post einzahlen sollte, ist seit dem 28. August der Lausitzer Carl Wilhelm Röder, am 21. Dezember 1877 in Leipzig geboren, höchst geworden. Röder ist mittelgroß, hat dunkelblondes Haar, bartloses Gesicht, framme Beine und trägt dunkles Jackenstück und weißen, braunen Halsknoten. — Eine 36-jährige Arbeiterin aus Peterlauchstädt bei Dresden wurde auf Anhieb des sonst kargen Staatsanwaltschaft Görlitz zur Strafverfolgung hier verhaftet und an die genannte Behörde abgeführt. — Es gibt diese höchst interessante Arbeit einer höchstjährigen erfolg- und legerativen Entwicklung der Firma zugleich eine freie Aussicht auf gelehrte folgende Jahre. Mögen sie sich für den Zukunft derjenigen, deren Wilhelm Herdt, wenn im verlorenen Jahrzehnt ein hoher Aufschwung des Gewerbes zu vernehmen war, weiter zu Glück und Segen bringen gelassen!

15 Görlitz, 31. August. In dem Dorfe Collm am Fuße des Collmbergs entstand am 30. August vor Wal Feuer, Feuer brannte es Nachmittags und dann wieder. Das erste heutige gestrichene die Scheune des Gutsbesitzers Baubach und das zweite das Wohnhaus des Gutsbesitzers Geißler.

16 Görlitz, 31. August. Eine 50 Arbeiter und

Arbeiterinnen der Köbel'schen Strumpffabrik im benachbarten Göppertsdorf legten heute früh wegen der Fabrikleitung vorgenommener Bodenreduktion die Arbeit nieder. Die Kapelle und andere kleine Kapellen haben Sonntag und Montag im Schuppenhaus zu Köbel'schenhaus läuft. Sonntag konzerte die Kapelle des königlich preußischen Kadetten-Corps aus Berlin-Großbeuthen unter Leitung des Musikdirektors Willi Röder. Sonntags Kapelle besteht hier auf einer Konzertreihe, die mit diesem Extra-Concerte ihren Abschluß findet. Montags konzerte die Kapelle mit dem größten Bravour, daher darf man auch heute etwas Besiegeln erwarten. Montags Abend konzerte die Kapelle des königlichen Garde-Grenadier-Bataillons Nr. 10 aus Breslau, welche gegen 10 Uhr beginnen wird. Der letzte Konzerttag ist der 27. August.

17 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

18 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

19 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

20 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

21 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

22 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

23 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

24 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

25 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

26 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

27 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

28 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

29 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

30 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

31 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

32 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

33 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

34 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

35 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

36 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

37 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

38 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

39 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

40 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

41 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

42 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

43 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

44 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

45 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

46 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

47 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

48 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

49 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

50 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

51 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

52 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

53 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

54 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

55 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

56 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

57 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.

58 Görlitz, 31. August. Auf Antrag unseres Gemeinde- rats ist das Königlich Preußische Ministerium des Innern genehmigt, daß vom nächsten Jahre an die beiden seither hier abgezeichneten Fahrstrecken in Weißfahl kommen.



Local-Veränderung.

Mein bisher Petersstraße Nr. 14 befindliches zweites Geschäft befindet sich von heute an — schrägüber —

Petersstraße Nr. 23 parterre u. I. Etage.

Julius Strobel,

Fabrik von Regen- u. Sonnenschirmen.

NB. Das erste Geschäft bleibt unverändert Markt 1, im Rathaus.

Butter-Handlung

Johannstraße 4, im hinteren, und
Markthallenstand 104,

Galerie, Ecke beim Turm,
empfiehlt täglich frisch ankommende reine
Naturbutter vom niedrigsten Preis, ge-
kauft und angepflanzt. Gehr passend für
Wiederberührer. A. Heller.

Ia. Centrif.-Süssr.- Tafelbutter,

Vorstadt, 10 Pf. Brutto, 80 auf Weißes
pr. Stück, A 10.25; in 1/2-Pf.-Stücken a.
Buttergerste, netto ca. 8—9%, 80, d. z. D.
A 10.25 kronen gegen Nachnahme ob. Ein-
lieferung v. Gefüllereien ob. breit. Contrat.

Dom. Wendtshof-Globuschen,
Kreis Sachsen, Soltau.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner geheilten Nachbarschaft und
Umgebung hoffe ich mich hiermit an-
zumischen, daß ich von heute ab die
Fleischerei im Wurstgeschäft
der Hausefrau, Johanna, Schuhmacher-
gasse Nr. 4, häufig übernommen
habe und bitte ich alle meine werten
Gäste um gütigen Besuch.

Kontaktbuch C. A. Kopatsch.

Frankfurter Würste, Neues Sauerkraut

im Einzelnen und Grossen möglich empfiehlt
Th. Glitzner, Katharinenstraße 4.

In Leipzig gibt es die besten Brühwürstchen

bei C. G. A. Bär, Neumarkt 24.

Lezte Dresdener Häuse
gleicher Farben und Sonnenblumen im "Gehorn",
Steinmühle Steinweg.

Frische Karpfen a. Pf. 60 Pf.

empfiehlt
H. E. Henschel,
Katharinenstraße 23.

Schellfisch, groß, leb. frisch, trifft ein u.
Hugo Seidel, Würste, 24. Gutfreundstr.

Hochfeinen Astrachaner Caviar,

pro Pfund 8 A empfiehlt in ganz vorzü-
licher Qualität die Russ. Caviarhandlung von
E. Beier, nur zur Miete in Leipzig.
Thomaskirchhof, Caviarbude.

Verkäufe.

C. Höhmann & Co. Celler „Bauhütte“
Rn. u. Verl. d. Automobils, Optik, Ser-
ienfot. i. Dienstelrob. u. Dienst. Tel. 1.2183.

B. H. Merzenich Weißberg, 5, vermindert
Gebäude, Röhrsdorf 2, gegen 1872, 8. Meter.

Häuser, Villen,

Gebäudegrundstücke u. Baugelände von
Leipzig u. Umgegend hat im Auf-
trag zu verkaufen.

A. Uhlemann, Nordstraße 7, II.

Im Quartier Lößn. Domänenhof zu
verl. Röhrsdorf, Lößn. 22, I. Meter.

Arealverkauf.

In Folge beabsichtigter Umstände sind ganz
oder Teile in Süßigkeiten und mehr
oder weniger gelegene größere Areale
zum Verkauf gestellt worden. Selbstläufer
erhalten höhere Kaufsumme.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.

Bauplätze,

an der Silberbachstraße zw. Rosenthal-
strasse gelegen, sind zu verkaufen. Nach
Silberbachstraße 78, in Güntz, oder bei
Herrn Geheimer W. Herbst, Leipzig-
Reudnitz, Rosenthalstraße 7.

Pläne an d. neuen Garantia in
Döhlitz, am Walde geleg., eben-
mit Villa, 9 Zimmer u. Badek., idem 1.
12.000 A bei gering. Anzahl zu verl.
Röhrsdorf Tel. 1. Lüling, Sachsen 9. I.

Eine Villa in Bamberg a. E., in guten
baulichen Zustand, mit 8 begleitenden Raumern,
verbunden u. einem Garten, so wegen
Tod des Besitzers jetzt bill. verl. werden.
Rückens bei der Bergstraße 100, Kleine
in Bamberg a. E., Engert 2.

Für Buchhändler, Buch- drucker, Buchbinderei.

In Buchhändler-Lage haben wir ein circa
4400 m² messendes, mit A 136.000 ver-
sichertes Grundstück für den außerordent-
lich billigen Preis von A 360.000 zu verl.
Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.

Herrschaftl. Zinshaus.

Wein in nächster Nähe des Rosenthal-
und der Promenade befindliches herrliches
Zinshaus befindet sich preiswert zu
verkaufen. Auszahlung 30.000 A, die sich
zu 10% vermehren. Röhrsdorfer Börse u.
4% zu liehen haben. Eigent. unter Z. 300
Gitter d. St. Katharinenstraße 14.

Herrschaftliches Zinshaus.

Wein an der Promenade gelegen, mit
allen Conveniens d. Neueröffneter Börse
mit Seiten, breit, id. zu verl. Cf. o. Selbst.
K. O. 306 „Invalidendank“, hier, etd.

Suchard's Chocolade & Cacao.

Frack- Leib-Institut A. Dachs,
Hainstraße 9, I.

Elegante Fracke u. Gesellschaftsanzüge
bereicht J. Kindermann, Salzgäßchen 9, I.

Damenfrisur im Schönheit, vorzüglich ausgeführte,
G. Heinrich, nur Untertr. 10, etd.

Große Präsente jede Toone im Schön-
heit Redekrone Nr. 8, 3. Etage Mitte.

Große Präsente
empfiehlt sich Hochstraße Nr. 8, 3. Etage I.

Hunde werden nur gut ge-
züchtet, gesund, auch mit Wohlsein, bei Arno
Götz, Untergasse 27 (3 Stock),
der hies. Dr. B. Ringel kann
beraten werden.

**ANTISTÄRKISCHE
ZIGARETTEN** von
"ESPIC"
• Fürstlich das bestreite Aussehen.
• Das einzige aus reinem Tabak.
• Die einzige Fabrik, welche aus
Tabak und Zigaretten herstellt, welche
keine Zigaretten sind.
• F. P. 100, 200, 500, 1000.

**Jedes Hühnerauge, Hornbunt und
Warze wird in kürzester Zeit durch
blasse Überpflaue mit dem ihm
ähnlich bekannten, allein echten
Apotheker Radtmayer'schen
Hühneraugenmittel d. i. Salicyl-
collodium sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton 60 A. Depot in Leipzig in der
Engel- und Salomonapotheker u. a.**

Hühneraugen-Pflaster,
das beste der Welt, Ritterstraße Nr. 1.

Extraits

für das Tafelsilber in besser, stärker Qualität
von langanhaltendem Wohlgeruch in
allen Gerichten, als: Eibengewürz, Alziger,
Dietmanns, Hellstrap, Rosmarin, Re-
seda, Sylvan, Mandelblüten, Ixora,
Ylang-Ylang, Weihrauch, Königin der
Rote u. ic. holen bereits empfohlen

Sohlimpert & Co.,
Parfümeure.

Markt 10, Rauhstraße, gegenüber d. Rathaus.

T. Louis Guthmann.
Ersatz für
Döring-Seife.
Hochwertige Fettseife
die allerbeste
des Welt!
SEIFE
25 Pf.
Zu kaufen
in feinen
Parfumerien, Droguen-
Handlungen.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz

Riebeck & Co., A.-G.,

echten, nur aus Malz und Hopfen, nach Bayerischer, Münchner und Pilsner Art
gebrauten Biere.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hof.

Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten, zur Verdickung v. Suppen, Saucen vorzüglich.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Handels-, sowie Freunden und Götern zur gefälligen
Kenntnis, daß ich unter heutigen Tage meine

fleischerei nebist ff. Wurstwaaren

nach Colonnadenstraße 11 verlegte.

Mein Geschäft ist, nur das Recht zu festen Preisen zu vertheidigen, um das
Vertrauen, welches mir in meinem früheren Betrieb verliehen wurde, zu erhalten
jedoch. Um gerechtes Weihfestfest leichter, gelingt:

mit vorsichtigster Hochachtung

Edmund Tamm.

NR. Gleichzeitig bemerkt, daß ich noch in der Colonnadenstraße kein Fleisch-
meister Wünscher mehr habe als Weihfestfest täglich vier.

Nestle's Kindermehl wird seit 25 Jahren
von den ersten Autoritäten der ganzen
Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit
verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizer-
misch.

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,
verhindert Erbrechen, Diarrhoe.

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätisches Heilmittel,
Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwölken,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr
gerne genommen.

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu be-
reiten.

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahres-
zeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein
unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Vorzügl. gerösteten Kaffee

a. Pf. 140, 160, 180, 200, 220,- j.
wöchentlich mehrere Tote warm.

empfiehlt

Paul Haubold, Leipzig,
Dorotheenplatz 1. — Ecke Zimmerstraße.

Bernstein
neuer, größerer,
patentirter Röstmaschine,

sauber von Staub und Kaffeehäutchen
gereinigt, entziehen einige Kaffeefasern einem Körnchen, das von keiner Seite besser
grilliert werden kann.

Zie grün und weißlich grüne Kaffees, welche nur gute, alle in Orient
kommen, und die von mir bis 20 Jahren gekrammten Erfahrungen geben Garantie für
einen nur Gute. Proben werden auf Wunsch gern bereitgestellt.

Verkaufung von 2 A francs.

Apfelwein.
Preis. 2. A. Preis. Gartendirection Rötha,
2. A. 35 %, 10 Pf. 3. A. 20 %, exkl.
Brauerei Sachsen 31.
Fr. Sonnenwald, Ecke der Weißstraße.

New! Universal-Cylinderputzer!
Zeller-Schulz & Co.
Witt & Co.

Riemann sollte verlämmen, bei Gelegen-
heit als Geschenk ic. eine

Peukert's

Documentenmappe

zu kaufen.



Das Produkt ist, was es gibt, zur Sicher-
haltung und langlebigen Aufbewahrung von
Briefpapieren oder Ähn. als: Wirths-Ber-
träge, Belegs., Polizei, Personali-
papiere, Schulbildung etc. Am Lager sind
verschiedene 3 Größen zu haben: Nr. 1 26x20
3. A., Nr. 2 33x24 3. A. 50 pf., Nr. 3
38x29; 4. A. leichter mit Kleinwands-
trägern und Klapp. Nr. 4 26x20 4. A.
Nr. 5 33x24 5. A. 6. A. 28x29 6. A.
50 pf. Für diese benötigt 50 pf. u. Röd-
nungen 70 pf.

I. Peukert, Leipzig,
Nürnbergstr. 37, am Vater 30 pf.

Obstweinhandlung Thuringia,
Centralstraße 3.

ff. Reinettwein, ein
schön. Getränk, 3. A. 40 pf. incl. 3. A.

empfiehlt

Obstweinhandlung Thuringia,
Centralstraße 3.

Pa. Apfelwein, echt Franken-
wein, sehr schöner Wein, 3. A. 35 pf. incl. 3. A.

empfiehlt

Obstweinhandlung Thuringia,
Centralstraße 3.

Stachelderbeerwein, 1886er,
schnell erbaubar. Stoff,
sehr italienisch überzeugend,
empfiehlt 3. A. 12.20

Obstweinhandlung Thuringia,
Centralstraße 3.

Heidebeerwein, ganz Medoc
je 10 Pf. & 31. A. 1. 20.
do. Medicinal, & 31. A. 1. 20.
herb. nicht jah. empfiehlt

Obstweinhandlung Thuringia,
Centralstraße 3.

Rhabarberwein, elegant, hell, sehr in ansehnlicher Weise
empfiehlt & 3. A. 1. 20

Obstweinhand

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt u. Anzeiger Nr. 446, Sonnabend, 1. September 1894. (Morgen-Ausgabe.)

„Ein Todtentanz“.

Erfunden und redigt von Hans Meyer.

Leipzig. 30. August. Zu den Schädeln der Auskunftsabteilung von St. Petri del Bechtel am Markt ist seit einigen Tagen eine größere Anzahl von Mätern, welche zu dem unangenehmen Werk „Ein Todtentanz“ von Hans Meyer gehörte, öffentlich aufgestellt. Ein Werk, das durch seine schreckhaften Darstellungen ganz davon abgesehen ist, das Interesse des Kritiken zu erregen. Es ist nicht das erste Mal, daß ein korrespondierender Ausschuss sich die Aufgabe stellt, den Verfassern des Werkesfeinds auf den verschiedenen Altersstufen und in den verschiedenen Werken, das nämliche rostige Metall des jüdischen Schauspiels zur Darstellung zu bringen. Schon jetzt jedoch machen Vorgänger Meyer's vorwiegend die Schreiber, so auch unter Künstlern des Ersten des Lebens heraustragende, ohne daß dabei neue künstlerische Schöpfungen entstehen. Und es ist kein Wunder, daß besonders in dem wirtschaftlichen Staate „Der Schnitter“ bewußt ist, daß nicht nur die jüdische Kirche, sondern vor der Sonnentor, bildet Schnitter einen Regierung im Staatsdienste, um sich daran einen frischen Traum zu holen, und auf solchen der Tag heret. So sucht der Schnitter, mit von oben gesandten, die Berglinge auf natürliche und künstliche Weise darzustellen. Der beglückte Tag, der von dem Schnitter leicht verloren ist, erholt noch den Eintritt und erschafft in lebendiger Weise die vorherigen Darstellungen. Wie wollen die Schöpfer, die der Tag an den Schnitter richten, mit anfangen?

Da nährt Deine Seele,
Wir milben Seile.
Es hat von uns Jeder
Seine eigene Seele.
Du mildest die Schreiter,
Du läßt die Kölner,
Du karstest nicht leiser,
Du darf nicht rufen.
Die Seelen, sie schwärmen;
Die blutenden Rüste;
Es hat von uns Jeder
Seine eigene Seele.
Wie süßen, bestellen
Um Jeder hin Haas,
Und wenn Du rufen,
So hört ich aus.

So tritt der Aufsteller an Jeden heran, an Mann und Weib in den besten Jahren, an den Gebürt und das Kind, das er will den Toten hinzufügen: „Ich bitte jaßt Dich ers und wech, Dich wer kein Gott, ihn frohes Licht, es ist jo full in meinem Reich, die Sünde Jeder sind's Dir nicht.“ — An den Arbeitern beim Schießleder und beim Holzfällen, an den Einsiedler und den Wänden und in jedem Halle hat der Schnitter eine Situation zu finden gewußt, die sich zu einer großzügigen vielfältigen Konversation gefügt.

Da nicht allein die Zeitung, sondern auch die technische Ausführung der Bildungen eine wunderbare ist, so hat der bewegende Schnitter mit diesem Egyllus ein Werk von dauerndem Werth geschaffen, das bei allen Künstlern die größte Anerkennung finden wird.

Vermischtes.

— **Kiel.** 31. August. (Telegramm.) Der Hotelimhaber Steffens im benachbarten Gaarden hat heute seine Frau erschossen und sodann sich selbst erschossen.

— **Goslar.** 30. August. Der bei der 13. Compagnie des hier garnisonirenden 74. Inf.-Regts. dienende Russetter Heber aus Gutin hat sich mit seinem Gewehr, das er mit Wasser gefüllt hatte, eröffnet. Er war erst am Tage zuvor aus dem Arrest entlassen worden und sollte binnens Kurzem wieder eine Strafe verbüßen.

— **Witten.** 31. August. (Telegramm.) Der „Gazette de l'Ordre“ folge, soweit in Tüllern vorgestern Nacht und gestern Vormittag 25 Verstümmelungen an Cholera und 24 Todesfälle vorgekommen.

Kirchliche Nachrichten.

Thomaskirche.

Thomabend, den 1. September, Nachmittags 5 Uhr feierliche Verkündigung der Gedächtnistage für die 1870/71 auf dem Felde der Ehre gefallenen Söhne Leipzigs durch das Komitee der Gedächtnister. Ansprache: Diakonionsprediger Lie. Dr. von Griesen.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomi: Grab 9 Uhr Dr. Krömer, 10 Uhr Beichte bei Lie. Dr. Suppe, Lie. Dr. von Griesen und Dr. Krömer, Räthen, 4 Uhr Lie. Dr. Suppe: Kindheits-Unterricht mit den konfirmirten Mädchen, Abends 6 Uhr Gottesdienst. Predigt: Pfarrer Lohse. (An 15. September findet an diesem Tage kein Gottesdienst statt.)

St. Nikolai: Grab 9 Uhr Diakonus Schad, 10 Uhr Beichte: Diakonus Schad und Diakonus Seeling, Bern, 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Reinhart, 9 Uhr Predigt: cand. theol. Dietrich, Bern, 11 Uhr Kinder-Unterricht: Pfarrer Reinhart, — Weihenamt vom 3. bis 9. September: Pfarrer Reinhart.

St. Matthäi: (Wegen der Erneuerungsbauarbeiten in der Matthäikirche finden die Gottesdienste für die Matthäigemeinde in der früheren Georgenkirche, Untere Maagdgr. 2, statt.)

Grab 9 Uhr Pastor D. Küller, mit darausgesetzter Beichte und Kindergottesdienst, Bern, 10 Uhr Kindergottesdienst (Mittag): Pastor D. Küller, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lohse.

St. Petri: Grab 9 Uhr Taufe und Kindergottesdienst am Nationalfeiertag, Gottesdienst: Diakonus Thiene, 10 Uhr Beichte bei Kindergottesdienst bei Diakonus Thiene und Diakonus Seeling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lohse.

Pfarrkirche: Grab 9 Uhr Pastor D. Küller, mit Kindergottesdienst, Bern, 10 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lohse.

Rathauskirche: Grab 9 Uhr Pfarrer D. Melchers.

Rathauskirche: Grab 9 Uhr Pfarrer D. Melchers.

Anglikanische Kirche: Grab 9 Uhr Pfarrer D. Melchers.

Achtung! Tausch! Rittergut, Westpreußen,

im Kreis Tilsit-Rixdorf, 2600 Morgen, wobei 1650 Morgen grüntertheile, 1650 Morgen Unter-, 550 Morgen gute Böden, 200 Morgen 30-40 jähriger Kiefernwald, 60 Morgen fließender See, ist mit den bekannten Gütern für 300,000 Mark bei 100-150,000 Ml. Auszahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Verkündes Inventar: 10 Pferde, 125 Hörner, 40 Schafe, 200 Ziegen, 250 Kühe, 35,000 Eiter, Kontingenzt. Vermögen aus auf Hoch u. Niederkirch, herrschaftliches Wohnhaus mit Saal, 10 Räumen u. Kapelle 150,000 Ml. zu 1%.

Die Führer nicht handeln, so ist der Verkäufer nicht abgeneigt, ein gutes oder 2-3 kleinere rechte, möglichst hundert Jahre alte wenig belastete Grundbauten zu verkaufen. Die Kosten betragen im Betrage bis 1,200,000 Ml., oder sehr gute, hundertjährige Gebäude zu verkaufen. Der Kaufmann bezahlt eine höhere und angemessene Entschädigung, erhalte Abrechnung und zahlte die Expedition dieses Blattes.

**Altrenomm. grosses
Fabrik-Geschäft**

mit Kapital für 45,000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu verkaufen; 100,000 A. Kapital, erworben; 100,000 A. Kapital, erworben; 100,000 A. Kapital, mit vorhand. Bedarf, denn Kosten 60-80,000 A. Höhere Wohl, erhält eine höhere und angemessene Entschädigung, erhalte Abrechnung und zahlte die Expedition dieses Blattes.

B.H. Merzenich, Leipzig, Klosterg. 5.

Haus- u. Geschäftsvorläufe.

Handelsmäßige Unternehmungen haben beständige Ich mein

Cigaren-Fabrik- u. Colonialwaren-Detail-Geschäft

mit Kapital für 45,000 A. bei 15,000 Ml. Auszahlung zu verkaufen. Gef. Oeffnen unter R. 217 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Georg. Binswanger, nächster Nähe des Concerthauses, zu best. ex. permissiven Regel verb. Off. u. L. 3658 in B. u. D. Monne, hier.

Reichenstr. gegenüber d. Bader. Oberboden, zu best. habilit. Grundst. m. Sitz, 1000 A. Kapital, 4000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu 4%.

Groß-Großhandlung eines Händlers, der sich auf den Verkauf von alten Gütern und Kleidern, sowie auf die Herstellung von Kleidern und Kleidungsstücken konzentriert hat, ist mit einer Kapitalsumme von 100,000 A. zu verkaufen. Der Kaufmann bezahlt eine höhere und angemessene Entschädigung, erhalte Abrechnung und zahlte die Expedition dieses Blattes.

R. Heidrich, Dresden, Grunerstraße 27, I.

Großähnliches Haus, vor allen Seiten befindlich, mit 3 Wohnungen u. Gartens. In der Nachbarschaft gelegen, ist leicht zu verkaufen.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Petersstraße u. Grimmstraße Str. haben mehrere größere u. mittlere Geschäftshäuser zu verkaufen. R. Eisenstrauß, Thomaskirche 18, 1. Et.

Ein Sitz, zwei 2. Hand mit Sitz, 1000 A. Kapital, 4000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu 4%.

Georg. Binswanger, nächster Nähe des Concerthauses, zu best. ex. permissiven Regel verb. Off. u. L. 3658 in B. u. D. Monne, hier.

Reichenstr. gegenüber d. Bader. Oberboden, zu best. habilit. Grundst. m. Sitz, 1000 A. Kapital, 4000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu 4%.

Verkaufe mein Geschäftshaus. Seitiges liegt in Lindenau, Petersstraße 9, wie z. B. Petersstraße, 1. Stock, Hof, Garten, geh. Kosten, 1000 A. Kapital, 4000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu 4%.

Grundstückverkauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gelegenheitskauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Geschäfts-Vorlauf. Ein seit 1887 in einem sehr industrieichen Ort Sachsen, Nähe von Dresden, befindliches.

Manufaktur-, Weißwaren- und Publizität,

weichet 23,000 A. an weitem nachweiter, 23,000 A. versteckt werden, umfang, & Umfang halber unterliegenden Verhältnissen zu verkaufen. Gegebenenfalls belassen sich auf ca. 3%, Kaufpreis.

Georg. Binswanger, nächster Nähe des Concerthauses, zu best. ex. permissiven Regel verb. Off. u. L. 3658 in B. u. D. Monne, hier.

Reichenstr. gegenüber d. Bader. Oberboden, zu best. habilit. Grundst. m. Sitz, 1000 A. Kapital, 4000 A. Reingehalt, 100,000 Ml. zu 4%.

Gelegenheitskauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Geschäfts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 15000 A. an der Straße, mit Garten u. Haushalt (2 Straßenfronten, Gastr. und Kurze Straße) zu best. Verhältnisse halber bei 10-15,000 A. Kapital, 100,000 Ml. zu 4%.

Gesellschafts-Vorlauf. Ein guter Sitz von 1



Gute deutsche Dogge bill. p. m. 2

Hirschstrasse Nr. 25 (Central).

Junge Foxterrier,
8 Wochen alt, sind zu verkaufen
Hirschstrasse Nr. 25, 4 Et. r.

6

jung Männer und eine Tochter sind billig
(d. 10.-) zu verkaufen. Siehe Dresden, Neumarkt.

Möbelstücke ausgestopft zu verkaufen 2.
Büroausst., Kastenstrasse 68, III., 2. Stock.

Bernhardiner!

schönste Exemplare zu verkaufen. Blumenstrasse 18

Steines Schuhmacher

(engl. Model), Damens., Umstände bisher billig
in verkaufen. Säugling, Neumarkt 18, IV. et.

Gez. Blumenstrasse 18, IV. et.

Canarienhähnchen d. Amerikanische Gasse 2, IV. et.

Gold- und Hypotheken
Verkehr.

Geschäftliche Geschäfte vermittelt, provisio-
niert W. Eysen, Theaterplatz 1, Berlin, die
Preuss. Central-Soden-Credit-Ges.

Hypotheken vermittelst

Hausver-Verleih, Ritterstrasse 24.

Mk. 400,000

I. Hypothek

werden auf ein Habilitationsunternehmen im
Werte von 2 Millionen zur Vergütung
der Anlagen gelehnt.

Gehälfte Offerten unter Blatt. B. 646

Annonsen-Expedition Haasenstein &

& Vogler, A.-G., Leipzig.

Mk. 325,000

unbedingliches Hypothekendarlehen auf ein
Rittergut in hoher Lage Thüringens (Wert
ca. 800,000,-) zu 5% p. a. gewährt.

Offerten, ohne Beurteilung von Agenten,
unter Z. 3193 an die Exped. d. Bl. erh.

50—60 000 Mk. d. 5%

jet. per 11. Stelle auf Berthold, Bismarck-

strasse 1, Berlin, ohne und Verbindungs-
handwagen für jede Straße, 10. Stell.
4-5-6-7. Beladenung 1. Bader, Ausspanner,
Fahrschaffner, Kutscher u. c.

Spediteur, 45. Bloch, Lincke.

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt

Arthur Klarner

8 Wörtherstrasse 10.

Bernbergstrasse 14. 3364.

Fahrrad-Fabrik-Lager.

Rover Reparaturen

prompt und billig

F. Meissel & Co., Leipzig, Kl. Fleischergasse 13.

Rover keine Reparaturen und Reparatur,

um damit zu können, zu jedem annehmbaren Preis.

8. Kruszyński, Roßstraße 17.

Ein nur viermal gebrauchter Pneumatico.

Rover Umstände haben preiswert zu ver-
kaufen. Ge. off. Offerten unter R. 154 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Geistliche Handels-Möbel zum günstigen Preis.

45. Bloch, Engel, 50. A. Turnierstr. 1. P.L.

Humber-Tandem,

gut erhalten, für 100,- je verl. höchstens 10.

Empfehlungen eines frischen
Transport- und 30 Städts.
engl. geprägt, gebogen

Beit- und

Wagenpferden.

Dieselbe Reben in meinen Stallungen zum

Verkauf bereit. Rudolph Schäfer,

Leipzig, Pleissenstrasse 10.

Aus Privathand zu verkaufen:

Hersteller, Reiter u. Wagenpferde, sämte
u. Mittelpferde, Vaudou, Vauclus, Gaupe,

Unterländer, eisig, Auswanderer, u. d.

Diener, versch. Galoppdecke, über-

plattiere u. Cabriole-Geschieße, Tütel-

u. Reitzeuge. E. Kluge, Wiedenbrücke 11.

Mus Privathand

ein Paar hochgelegante, sottte, kräftige

Wagenpferde, 5 Jahre, Vollblute, unter

soller Garantie für jede Reitfähigkeit,

zu verkaufen. Höheres bei

Samuel Kitter, Ketscherstrasse 44.

Gutes Arbeitspferd, Tiere, billig zu verkaufen Berliner Strasse 11, Neumann.

Zu verkaufen ist auch Blauh. C. 176 gr.

sch., Einspann., 550,-, leichtfert., beigl.,

Trachtenpferd, Et. 150,-, Höhe Strasse 24.

Wohlt. der 29. Aug.

ist ein Transport-tragender

Pferd (Kittmörder, höhnen-
der Rappfug) hier ein und kann zweigte-

lige zum Verkauf im Magdeburger Hof,

Grimmischer Strasse 6.

1. Kasseler & Horn.

Donnerstag, 30. Aug.,

Born. 8 Uhr ist ein Trans-

port-Del. unvermeidbarer Rüde

mit Rüden zum Verkauf

hier ein. Albert Hartung,

Schädelkast. und Schloss 11, Schwanzenstr.

Freitag, 31. Aug., Bornitz,

10 Uhr ist ein Transport

Del. unvermeidbarer Rüde

mit Rüden hier zum Ver-

kauf ein Johannisthal 14, Zehdenick

Gut. G. Heyn, Kiekebinder.

Ein vorzügliches Reitpferd, sehr machamer

und treuer

Bernhardiner

leichter Schlag, Hund, auskönn. höchste

Tiere, zu verkaufen. "Wo" in Langenargen

weiß mit braunen Flecken, Kopf braun mit

weisser Schnauze und Schnauze verdeckt.

1 Jahr alt, ca. 65 cm hoch.

Heute Preis je 75,-.

Georg Francke, Leipzig, Roßmarkt 22.

Ein vorzügliches Reitpferd, sehr machamer

und treuer

Bernhardiner

leichter Schlag, Hund, auskönn. höchste

Tiere, zu verkaufen. "Wo" in Langenargen

weiß mit braunen Flecken, Kopf braun mit

weisser Schnauze und Schnauze verdeckt.

1 Jahr alt, ca. 65 cm hoch.

Heute Preis je 75,-.

Georg Francke, Leipzig, Roßmarkt 22.

Buchdruckerei gesucht

30.000 M. sind aus Privathand entge-
genommen. Ich habe ein Buchdruckerei

oder Verlag beschäftigt, mich folgen-
der mein "Reichsstaat-Gesetzblatt".

Wilhelm Hirsch, Bonnheim.

Vorsicht!

Wer Theilhaber sucht
oder Verlust beschäftigt, mich folgen-

der mein "Reichsstaat-Gesetzblatt".

Wilhelm Hirsch, Bonnheim.

Linnéfestschrift.

Wer Theilhaber sucht
oder Verlust beschäftigt, mich folgen-

der mein "Reichsstaat-Gesetzblatt".

Wilhelm Hirsch, Bonnheim.

Achtung!!!

Geb. Dame v. Lüder v. Sonde, welche über

einen groß. Dienst verfügen, können

mit höheren Summen angemessen ver-
hältnisse.

Ge. Offizier sub K. 654 Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig, erh.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erh.

Haasenstein &

Verein der Kellner u. Berufsgenossen
zu Leipzig u. Umgegend,
Burgstraße 14, I., nicht Burgstr. 11,
hut viele Auszubildende, sowie einen
Gastwirtsrath.

Lohnkellner
stellen Beschäftigung für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

Einen Lehrling

mit einer Schulbildung und ohne Hand-
werksfach sucht die Gaststätte
Bruno Witt, Gießstraße 12.

Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung findet eine Ausbildung
und Geschäftsführer für 1. Oktober
im Hause. Bruno Witt, Gießstraße 12.

Gärtner & Hahn,

Küchenleben.

Lehrling

mit großer Schulbildung ist ab 1. Oct. ges.
Paulus Heynereich,
Drogen- und Apothekenmeister.

Eine sehr aufmerksame Dame findet eine
Arbeitsstelle unter 1. Oktober
in einem kleinen Geschäft für 1. Oktober
im Hause. Bruno Witt, Gießstraße 12.

Wiederholer, Schuhmacher i. Robert II.
Jan W. Radostek, Kapellenstraße 12, erbeten.

2 Jahre, nicht Colporteur, die mit Erfolg
Abteilungen von Reisen begleitet
haben, bis 15. A. Haasestein & Vogler
A.-G., Leipzig, Chemnitz, etc.

Wiederholer, Schuhmacher i. Robert II.
Jan W. Radostek, Kapellenstraße 12, erbeten.

Ein großes Arbeitsergebnis wird
ein durchaus solider, vertraulicher
Hausmann

gesucht. Nur lebensfähige Deutsche wollen
sich melden und über ihre Fähigkeiten im Abteilung
berichten, sowie über ihre Familiensituations
Auslastung geben. Vorzuglich werden Töchter,
Söhne, Männer, welche Dienstleistungen unter
R. 232 an die Expedition dieses Blattes.

3. August, jedoch nicht vor Burgstr. 16, II.

Wiederholer, Diener (ausch.) i. aust.
Haase, 1. Geburt, 1. Geb. Wohnung 16, II.

2 jähr. Kochbäcker, große Kochkunst,
sol. ges. O. Frohberg, Gießstraße 21, I.

Arbeiter

gebürtiger Militair, für Colonialia, z.
gerichtet, bei voller Station. Offizier sub
R. 120 „Invalidendank“, hier.

Einer kräft. Arbeiter sucht F. Fass &
F. Hüneke, 2. Geburt, Gesell. Offizier St. 62
für Ausbildung und ges. Promotionsabteilung.

Reichsbahn sucht Land, sowie Kaufmädchen bei
& P. Lohr ges. Verkäufer, 1. Q. I. L. D. Schule.

Ein 16-17-jähr. Rechnerin sucht
noch ausbildungsfähige Verein Deutscher
Geschäftsmädchen, Münchhausenstr. 5, I.

Geschäftsführer zum sofortigen Einstieg ge-
sucht, weniger Ideen in Betrieb, thätig war,
Dame St. 5, Restauratur.

Hausmädchen i. zwei sofortigen Unterkünften
Jähring, Burgstr. 9, I.

Gebürtiger i. zwei sofortigen Unterkünften
Jähring, Burgstr. 9, I.

Kräftiger Laufbursche,
der nicht mehr die Fortbildungsschule besucht
und möglichst in Kaufmädchen- oder Kauf-
beamten gescheitert ist, für sofort gesuchte
Gehaltsmehrung 16, Sol. 1. Tage.

Jungen Kaufmädchen
sucht R. Voigt, Restaur. 2, I. Gieß.

Kaufmädchen sucht P. Anger, Bernhardstr. 7.

Platz-Joh. nur 1. Tauen ges. Stande
(Dr. Sander), Kaufmädchen, nicht ge-
sucht, empf. nicht. Dr. Sander.

3. Tauen, 16-20 Jahre alt, verlangt
um Theater Reichstraße 43, 3. Gieß.

Musikanten aber Zukunftsm-

Musikanten aber Zukunftsm-
kunst 1. hütige Damen, Monat 100
bis 180, sofort gesuchte Konzert-
kunst, Promenadenstr. 35, III.

Suche per 1. Oktober oder
später ein gebildetes, bescheidenes

Fräulein

für meine 2 Mädchen im Alter
von 10 und 6 Jahren.

Dieselbe muss kinderlich sein,
keiteren Charakter haben und
fähig sein, die Schularbeiten und
Musikübungen zu überwachen.
Sprachenkenntnis sind erforderlich.
Nur mit la-Referenzen Vernehme
wollen sich melden.

Fran Johanna Sommer,
Leipzig,
Humboldstraße 15.

Begeht per 1. Oktober ein ge-
bildetes, bescheidenes, in der höf-
lichen Pflege von Kindern voll-
kommen erfahrenes

Fräulein

für einen Knaben im Alter von
3 Jahren. Nur solche, welche über
vörmögliche Bezeugnisse verfügen,
mögen Offizieren einenden.

Fran Else Limburger,
Mogartstraße 2.

Feb. 1. Mädchen mit Gelegenheit gebeten,
sie als Kinderarbeiterin auszubilden.
Gebürtiger Gildestrasse 48, I. r.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für die Abteilung
Kaufmädchen gesucht, welche vollständig mit
dem Geschäft vertraut ist.

Heinrich Thies.

Suche sofort für mein Delicatessen-Geschäft
die gut besiedelte, etliche Verkäuferin,
die nach Radebeul gesucht wird.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für die Abteilung
Kaufmädchen gesucht, welche vollständig mit
dem Geschäft vertraut ist.

Heinrich Thies.

Suche sofort für mein Delicatessen-Geschäft
die gut besiedelte, etliche Verkäuferin,
die nach Radebeul gesucht wird.

Institut Röddeneheim

Röddeneheim, Reichsstr. 37, Sol. sucht 1. empf. gesuchte Dienstboten von hier
Studenten- u. Kaufmädchen, Brüder, Kindermaiden, Wirtschaftsleiterinnen.

Nur mein Papier- u. Lebenswarengeschäft
sucht per 1. Oktober oder später eine brau-
hafte lächelnde Verkäuferin, Sol. 2. Sozial
im Hause. Die Lage des Geschäftes ist
zu melden. Nachfrage 10, Sol. 2. I.

Otto Pritsche norm. C. A. Jüngling,
Altenburg.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

Gerke Verkäuferin für Sonntag zur
Gebrauch. Gastwirt-Verein,
Ringplatz 2, I.

2 jähr. Lehrlingsstelle.

Eine junge Dame mit großer Schul-
bildung sucht die Gaststätte

Bruno Witt, Gießstraße 12.

Reparations-Mädchen oder Frau zum
Reichs- u. Reichslandesamt ges. Monatlich
25-40 Sol. und R. 222 Expedition d. Bl.

</div

Hotel Stadt Dresden.

W. Schäfer's Internationales Vergnügungs-Etablissement

hält sein prachtvolles und elegant eingerichtetes Familien-Restaurant einem geehrten Publicum bestens empfohlen.
Kurzaukt vorzügliche Bewirtung in Weise und Kunst bei diesen Preisen. Täglich von Nachmittags 3 Uhr und Abends von 7 Uhr **Großes Freiconcerto**, 1. S. abgeführt von der Kammerkapelle Carmenetta.

Heute **Großes Frühschoppen-Concert**, Nachmittags und Abends **Große Messfeier zu Ehren aller Meinhofs**.

Morgen von früh an

Im Verhältnis zu meiner Einladung dienten

Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. **Heute Drei-Linden.**

Heute Sommer-Bühne im Garten.

Heute Sonnabend zum ersten Mal:

Der neue Stiftmarz,

seine Aufstrebten des Balletts, 8 Tänze.

Großes Frühschoppen 7 Uhr. Abgang 10 Uhr.

Platzkabinett vom Alten Theater bis Engelsbrücke-Drei Linden 10-12 Uhr.

Schluß des Sommer-Theaters am 4. September.

Morgen Sonntag kommt zur Aufstellung:

Gewonnenen Herzen. Vollständig mit Gesang und Tanz.

NB. Montag den 3. September Besuch für das gesamte Ballett-Corps.

Was Rühre in der Montags-Nummer.

Neu! Neu! Neu!

Nur während der Messe concertiert die **Englische Marine-Capelle**

in Gala-Uniform im Restaurant

Gold-Halle,

81. Fleischergäßchen 12. **Eintritt frei!** 81. Fleischergäßchen 12. **Eintritt frei!**

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. **Stiere und Weine.**

Schnellige Bedienung in Gold-Halle. **Emil Katschner.**

Heute und folgende Tage in den renovierten Lokalitäten

Restaurant Wolfschlucht

Breitstr. 35. Leipzig. Breitstr. 35.

Großes Concert

des **Roten Husaren-Quartette** (in Gala-Uniform). **Endigung des Konzert-Banals durch vorzügliche Künstler-Spezialisten.**

Jeden Sonntag Vormittag von 11-1 Uhr: **Gr. Frühschoppen-Concert.**

Alle Konzerte **ohne Entrée, ohne Cassire.**

Speisen und Getränke anerkannt gut und billig. J. Wagner.

Während der Messe im

Restaurant Schlachter, Burgstraße 13,

täglich großes Concert und Künstler-Beschaffung

der Gesellschaft Edelweiss. **Abgang 3 Uhr.** J. Schlachter.

Reichstr. Café Reichshof Reichstr. 15.

Täglich Concert u. Vorstellung der Gesellschaft Carl Neumann.

Restaurant zum fidelien Karzer, Mittelstraße 37. Gute Brath.

Täglich großes Concert der Italienischen Bergmusik-Kapelle in National-

Kostüm. Director Paul Höhner, Conzertmeister und Schiavo.

Abgang 4 Uhr. **Unter freil.** A. Hartmann.

Sander's Gasthaus, Täglich großes Concert und

Künstler-Beschaffung

Burgstraße 17. der Gesellschaft Eisba. **Abgang 3 Uhr.**

Fürstenhalle Marktballenstr. 6

Königstrasse 2. **Hol.** Nähe Rossmay.

Täglich Concert und Vorträge.

Kirchweih- und Erntefest in Dahlen

den 9., 10. und 11. September.

Wein-Restaurant

empfiehlt während der Messe Diners

von 12-3 Uhr. **Inhaber J. Heinze.**

Weinrestaurant „Zum Sport“

Neckstraße 16. part. **Keine Weine. Gute Küche.**

Brat-, außergewöhnliche Bedienung.

Restaurant H. Keymer,

Nicolaistraße 6.

Heute Abend Reibekuchen mit Kasten,

Schokoladenbeutel mit Madeleinesauce oder Meerrettigsauce.

Kunze's Garten.

Johanniskirche 9. **Grimmaischer Steinweg 14.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen.

Jeden Tag Rebhühner.

Hochfeine Biere. Friedrich Müller.

Eldorado.

Heute Mittag und Abend

Sauerbraten mit Thür. Klößen.

R. Stamminger.

Carl Fehse,

8 Grimmaische Straße 8.

Heute Sauerbraten mit Thür. Klößen. **Viere vor Matz. Hering I. Schinken.**

Deutsche Gastwirtschaft!

3. Hauptstr. 3. G. Schwarzerborn. A. Schäfer.

Heute Mittag und Abends Thür. Klößen

mit Hammelbraten, Sauerbraten, Pökelrippchen

und Gänsebraten.

Table d'hôte um 1 Uhr und um 5 Uhr.
Mittagstisch von 12-3 Uhr im Restaurant auch während der Messe im Abonnement.
Abendkarte der Jahreszeit angemessen.

I. Ranges,
Königsplatz 17,

volksthümliche und echt patriotische Sedanfeier.

Veranstaltungsort **W. Schäfer.**

Veranstaltungsort **W. Schäfer.</b**

Restaurant des Hôtel Pologne.

Im hinteren Restaurations-Saal:

Grosse humoristische Gesangs-Soirée der Muldenthaler Sänger

Anfang Abends 8 Uhr.

Im Vorverkauf beim Portier des Hotels 20 Pf.
NB. Für Nicht-Concertbesucher bleibt stets der vordere Restaurations-Saal reservirt.

Eintrittspreis 40 Pf.

Volksthümliche Feier des Sedantages

Sonnabend, 1. September 1894:

Nachmittag 5 Uhr in der Thomaskirche:

Festliche Bekränzung der Gedenktafeln für die 1870/71 auf dem Felde der Ehre gebliebenen Leipziger Söhne.

Abends 8 Uhr im Theatersaal des Krystall-Palastes:

Fest-Versammlung.

Ansprachen der Herren: Oberstleutnant Dr. Starmüller, Director Dr. Helm, Oberlehrer Dr. Beer, Reichsbeamte und Stadtverordneter G. Harleb.

Orchester: Capelle des 107. Infanterie-Regiments. — Männerchor: Die Leipziger Biedertitel, der Leipziger Männergesangverein und der Männergesangverein "Werlitz".

Sonntag, 2. September 1894:

Früh um 6 Uhr ab: Weckrufe durch 18 Weckhörner in allen Stadtteilen.

Früh 7 Uhr: Bekränzung der Gedenktafeln an der Friedenssäule in Rosenthal. — Gelage des Thomaskirchen-

Gelages. — Ansprache des Herrn Diakonus Dr. D. Buchwald.

Früh 8 Uhr: Morgen-Concert bei Bonnard. — Sonntags geselliger Gottesdienst, Gebet, gedichtet und ge-

gesungen von Herrn Albin Mittelbach. Erzähler: Die Capelle des Herrn Bürgervorsteher Erdmann Hartmann.

Nachmittag 9 Uhr: Fest-Gottesdienst in der Peterskirche. Predigt: Herr Diakonus Thiele.

Nachmittag 11 Uhr: Niederlegung von Kränzen am Siegesdenkmal. Musik-Aufführungen vom

Selben im Rosenthal und von den Rundauzügen des Thomas- und Nicolaihofs.

Nachmittag 3 Uhr: Aufstellung des Fest-Zuges auf der Carl-Tauchnitz- und Mozartstrasse.

Nachmittag 4 Uhr: Abmarsch nach dem Rosenthal durch die Karl-Tauchnitz-, Prosenade, Rosenthal-, Elster-, Frankfurter Straße.

Im Schützenhof:

Concert-Musik von 5 Musik-Corps.

Gesang-Vorträge der am Feiertag beteiligten Männergesang-Vereinigungen.

Allgemeiner Gesang der in der Fest-Ordnung abgebrühten Lieder.

Wett-Turnen und Turnspiele auf dem abgegrenzten Platz.

Bei eintretender Dunkelheit: Elektrische Beleuchtung.

Gegen 8 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Fortsetzung der Concert-Musik.

Eintritts-Bedingungen:

Eintrittskarten, ausschließlich für Einzelgäste bestimmt, berechtigen zum Besuch einer Reihe oder Gesellschaften.

Die Gesellschaften berechnen nur Teilnehmer am Bekränzen und Eintritt in den Schützenhof.

Der Tag und nach dem Bekränzen erhalten jeder Teilnehmer eine Eintrittskarte, welche die betreffende Eintrittsstätte freigesetzt.

Blau Eintrittskarten, Stück 75,- berechtigen zum Besuch aller Gesellschaften.

Grüne Eintrittskarten, Stück 30,- berechtigen zum Besuch der Bekränzung im Krystall-Palast.

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten, und für die 1. Feierfeier im Krystall-Palast, Stück 30 Pf.,

1. September Abends um 10 Uhr ab zu haben:

Musikfestspiel 4 bei Herrn Ad. Steyer (Café français),

Rathauskeller 13 bei Herrn F. G. Walther,

Kult. 4 bei Herrn Bernhard Horst,

Drauschkirche 7 bei Herrn Gebr. Klessel,

Zwischenstrasse 1 bei Herrn Georg Böttner,

Zwischenstrasse 2 bei Herrn Petrich & Koppel,

Wittenstrasse 23 bei Herrn August Aumann Nachf.,

Frankfurter Straße 13 bei Herrn Carl Gebr. Klessel,

Frankfurter Straße 31 bei Herrn F. Sonnewald,

Scheibenstrasse 14 bei Herrn C. G. Lehmann,

Grünsdorffstraße 31 bei Herrn A. Tuma,

Grünsdorffstraße 32 bei Herrn Herm. Schröder Nachf.,

Frankfurter Straße 1 bei Herrn H. Dittrich,

Scheibenstrasse 1 bei Herrn Petrich & Koppel,

Scheibenstrasse 8 bei Herrn C. G. Lehmann,

Wittenstrasse 10 bei Herrn Louis Lüschke,

Wittenstrasse 5 bei Herrn Hermann Naumann,

Wittenstrasse 16 bei Herrn H. Bäumlich,

Wittenstrasse 7 bei Herrn Louis Lüschke,

Scheibenstrasse 20 bei Herrn Hermann Knoblauch,

Scheibenstrasse 19 bei Herrn B. H. Leutemann,

Bergstrasse 1 bei Herrn Carl Flatz,

Markt 1 bei Herrn Franz Stielo,

Wittenstrasse 35 bei Herrn B. J. Hassau,

Wittenstrasse 7 bei Herrn Theodor Nachf.,

Wittenstrasse 5 bei Herrn Julius Hoffmann,

Wittenstrasse 17 bei Herrn Gustav Kietz,

Wittenstrasse 27 bei Herrn Ritter & Waslewsky,

Wittenstrasse 1 bei Herrn Otto Engelman,

Der Haupt-Ausschuss.

Sedanfeier.

Der Hörung der auf den dazwischen Städtebuden für den Festzug angemeldeten Vereine und dem Entlastungsplane des Zuges (Carl-Tauchnitz- und Mozartstrasse) werden am 2. September, Mittags 1 Uhr

am Schlossberg Nr. 1 in Leipzig-Thonberg,

in den Deutschen Reichsbahnen Leipzig-Görlitzerbahn,

am Casino des 104. Reg. (Gardes) in Leipzig-Sülzle,

im Palais des Prinzessin in Leipzig-Sülzle und

im Casino (Königl. Hofcasino) in Leipzig-Königsworstadt.

Musik-Gebäude mit der Waffel und Bierhalle auf diesen Plätzen mit den dazwischen liegenden Vereinen ist jetzt abzuräumen, doch sie slobald noch 2 Uhr auf der Carl-Tauchnitz- und Mozartstrasse eintreffen.

Bei dem Hörung am Carl-Tauchnitz- u. Mozartstrasse ist darauf Bedacht zu nehmen, dass in Richtung auf das Weichthele die ganze Stadt ganzlich und zweitens thürmlich nach der Grünsdorffstraße überfüllt werden sollen.

Hörung des Einmarsches in den Zügen verweilen wir auf die Angabe.

Der Musik-Ausschuss.

Sedanfeier.

Die beteiligten Männergesangvereine und Sängerbünde wollen sich für den

Sonntag, den 2. September, Mittags 1½ Uhr

im Olympia, Gottliebestr.

Der Musik-Ausschuss.

Vermissene Anzeigen:

250 Kubikmeter Erde zum Aus-

höhen und Dorfbau sind zu ver-

geben. Offeren mit Preis pro Kubik-

meter ab C. G. 101 bei Volkmar

Küster, Zeitzer Straße 35, erbeten.

Offizielles Zeitungsaushilf.

Unter 12jährige Tochter Martha

ist seit vergangen Jahren an häu-

figen, sehr vergrößerten

Urtieren, welche sie aus dem

Haar gezogen, und welche sie

seitdem nicht mehr aus dem

Haar gezogen werden können.

Leipzig, den 1. September 1894.

Bernhard Hoock u. Sohn,

Großes Wohlgericht 41.

„Amara“.

Arbeits, welche davon gebrau-

chen sind, bietet um Anfang des Augustes

der Wittenstrasse 20, 22, 24, 26, 28,

29, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44,

46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64,

66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84,

86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102,

104, 106, 108, 110, 112, 114, 116,

118, 120, 122, 124, 126, 128, 130,

132, 134, 136, 138, 140, 142, 144,

146, 148, 150, 152, 154, 156, 158,

160, 162, 164, 166, 168, 170, 172,

174, 176, 178, 180, 182, 184, 186,

188, 190, 192, 194, 196, 198, 200,

202, 204, 206, 208, 210, 212, 214,

216, 218, 220, 222, 224, 226, 228,

230, 232, 234, 236, 238, 240, 242,

244, 246, 248, 250, 252, 254, 256,

258, 260, 262, 264, 266, 268, 270,

272, 274, 276, 278, 280, 282, 284,

286, 288, 290, 292, 294, 296, 298,

298, 300, 302, 304, 306, 308, 310,

312, 314, 316, 318, 320, 322, 324,

326, 328, 330, 332, 334, 336, 338,

340, 342, 344, 346, 348, 350, 352,

354, 356, 358, 360, 362, 364, 366,

368, 370, 372, 374, 376, 378, 380,

382, 384, 386, 388, 390, 392, 394,

396, 398, 400, 402, 404, 406, 408,

410, 412, 414, 416, 418, 420, 422,

424, 426, 428, 430, 432, 434, 436,

438, 440, 442, 444, 446, 448, 450,

452, 454, 456, 458, 460, 462, 464,

An die Mess-Besucher!

Die in der gestrigen Versammlung der Mess-Interessenten gefasste erste Resolution beruht, wie schon der Vertreter des Mess-Ausschusses gestern ausführte, auf einer vollständigen Verleugnung der Sachlage. Der darin ausgesprochene Wunsch „auf Festlegung der Ostermesse auf einen früheren Termin“ kann nicht anders als durch Trennung derselben in eine Vormesse für die Musterlager-Branchen und eine eigentliche Ostermesse erfüllt werden. Die Interessen der in der gestrigen Versammlung gar nicht vertretenen Leder-, Tuch- und Rauchwarenhändler, sowie die in der bekannten Petition an das Ministerium niedergelegten Wünsche der Mess-Kleinhandler gestatteten es unter keinen Umständen, an dem ursprünglich von der Handelskammer gestellten Antrag, eine Früherlegung der gesammten Ostermesse eintreten zu lassen, festzuhalten. Infolge des schwankenden Termins des Osterfestes, sowie aus Rücksicht auf andere Messen ist eine Früherlegung auf einen späteren Termin als den jetzt für die Vormesse in Aussicht genommenen unmöglich, wenn nicht die unbedingt zu vermeidende Collision mit dem Osterfeste herbeigeführt werden soll. Dieser Zeitpunkt liegt aber den Lederhändlern, ferner der Tuch- und Rauchwarenbranche, sowie den Mess-Kleinhandlern, wie sich aus den von der Handelskammer wiederholt veranstalteten schriftlichen Umfragen und mündlichen Besprechungen auf das Deutlichste ergab, viel zu früh. Da aber zugleich die Interessen der am Musterlagerverkehr beteiligten Geschäftszweige nach dem Ergebnis der von der Handelskammer im vorigen Jahre vorgenommenen Enquête mit ganz erdrückender Majorität eine Festlegung und Früherlegung der Ostermesse forderten, so stellte sich als einziger Ausweg aus diesem Dilemma, als einziges Mittel, die widerstreitenden Interessen zu veröhnen, die Einrichtung einer besonderen Vormesse für die Glas-, keramischen, Spiel-, Kurz- und Galanteriewarenbranchen dar.

Aus dieser Zwangslage ist der Beschluss des Rathes und der Handelskammer, auf eine Spaltung der Ostermesse zuzukommen, der wahrhaftig nicht leichten Herzens und erst nach den eingehendsten Erwägungen gefasst worden ist, zu erklären. Au eine Aenderung dieses Beschlusses, der ja, wie wir wiederholen, nur das Product der Wünsche der Messbesucher selbst und zwar aller, auch der gestern nicht vertretenen, darstellt, ist im allereigensten Interesse der letzteren für das Jahr 1895 nicht zu denken. Er ist bereits in 50 000 Sonderabzügen im In- und Auslande verbreitet und durch Inserate in den gelesnsten Blättern aller Länder und Jungen zur Kenntnis der Mess-Interessenten gebracht worden.

Wir hegen das feste Zutrauen zu der besseren Einsicht unserer Messbesucher, daß sie in Erkenntnis dieser Sachlage von dem aussichtslosen Unternehmen, jetzt, bevor noch zum ersten Male die neuen Einrichtungen erprobt worden sind, eine Aenderung derselben anzustreben, abstehen werden, und daß sie schließlich ebenso wie bezüglich der Verlegung der Michaelismesse, deren Vortheile ja von der Mehrheit der Mess-Interessenten dankbar anerkannt werden, die Einrichtung der Vormesse, wenn sie sich bewährt haben wird, mit Freude begrüßen werden.

Was die kleinen Unzuträglichkeiten betrifft, die jeder Übergang von früheren Rechts-Zuständen zu einer neuen Ordnung der Dinge nun einmal mit sich bringt, so werden wir alles thun, was in unseren Kräften steht, um Abhilfe zu schaffen und den Übergang möglichst zu erleichtern.

Dafür es sich herausstellen sollte, daß die Musterläger nicht alle in befriedigender Weise, sowohl was Raum als Miethe anbelangt, untergebracht werden können, sind wir gewillt, beim Rathe der Stadt die Aufstellung von Buden zu befürworten.

Schließlich möchten wir noch darauf hinweisen, daß allen unseren Anträgen und Maßnahmen nur ein Wunsch und ein Ziel zu Grunde liegt: den Bestand unserer Messen durch zeitgemäße Reformen und durch die Erfüllung der in dieser Richtung an uns gebrachten Wünsche zu sichern. Daß das nur geschehen kann, wenn dabei auch die Interessen der Messbesucher gewahrt werden, bedarf keiner Begründung. Nach Abhaltung der Vormesse im Jahre 1895 werden wir unter Zugabe einer größeren Anzahl von Mess-Interessenten in unbefangenster und gewissenhaftester Weise die Frage prüfen, inwieweit sich die neue Einrichtung bewährt hat oder nicht.

Leipzig, den 31. August 1894.

Der Mess-Ausschuss der Handelskammer.

C. G. Herrmann.

Dr. Pohle.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Markt 10, II. (Kaufhalle).

Neu angekommene Gemälde:

Bei Breitlantern überhalb Antikensaal	von Jos. Schaefer.
aus der Hamburger Halle	Franz Schreyer.
Abendkommunion am unteren Bodensee mit dem	Karl Hellmayer.
Gabenweiß.	Ernst Städtle.
Glockenspiel in Rom	Daniel Seiden.
Altar in Verona	Aug. Reiß.
Abendkommunion in Steinheim	Daniel Seiden.
Kartenhäuschen	Hildegard Kramer.
Altar mit Rosen und Trauben	Hildegard Kramer.

Derneuer bleibt nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Die Collection Aquarellen von C. Strathmann.

Insecten-Ausstellung

im Kristall-Palast

vom 26. August bis 9. September 1894

(während der Michaelismesse).

Täglich geöffnet von Sonntag 10 Uhr bis Abend 10 Uhr.

Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pf. für Kinder 25 Pf.

Entomolog. Verein Fauna, Leipzig.



Veranstaltung zum Sedanfeier Sonntag, den 2. Sept.,
Vormittags 1/2 im Café Merkur, An der Pleiße 8, Abend
10 Uhr. Die Schützen feiern am Sedan-Jubiläum noch früh 1/2 Uhr
am Alten Theater. Einzelne Beteiligung erwünscht 4. V.

Bureau-Beamten-Verein.

Die Delegierten zur Sedanfeier wollen sich Sonntag Nachmittag
1/2 Uhr in der Centralhalle get. einfühlen. Schützen feiern, sowie heute Abend im
Centrallocal.

D. V.

Sonnntagsgewerbeschule der Polytechn. Gesellschaft,

Gewerbe-Verein für Leipzig.

Am Sonntag, den 2. September dieses Jahres, Vormittags 1/2 Uhr, im
Saale des II. Gewerbeschule, Lessingstraße 28, stattfindende

Sedanfeier

berufen sich ganz ergebnisversprechend
der Gewerbeschule

die Schützen-Direktion

Fr. Pasemann.

Hgl. sächs. Milit.-Verein „Jäger u. Schützen“, Leipzig.

Die gebürtigen Mitglieder unseres Vereins werden gebeten, sich an den Feierungen am

Sedantag, Sonntag, den 2. September, recht zahlreich zu beteiligen. —
Sammlungsstätt: ZEP's Tunnel, Zeit: 1/2 Uhr. Orden und Ehrenzeichen sind organisiert.

Der Gesamtvorstand.

Königl. Militärverein „Kameradschaft“, Leipzig.

Zum Sedan-Feier steht der Verein Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Königsplatz 2
und berufen die Delegirten zur Ausgabe geladen. Willküriger Betätigungen
soll entgegen

(Durch den Krieg, Orden und Ehrenzeichen anlegen).

Sedanfeier.

Die Deputirten der Vereine, welche sich an der heutigen Sedanfeier
5 Uhr in der Thomashalle stattfindenden Feier beteiligen wollen, werden
gebeten, sich 1/2 Uhr in der Centralhalle einzufinden.

Der Haupt-Ausschuss.

Hgl. Sächs. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Neben Beteiligung am Festzug zur Sedanfeier steht der Verein Sonntag, den
1. September, Nachmittag 1/2 Uhr im Restaurant Stedest - Altenmarkt.

Durch den Krieg, Orden und Ehrenzeichen sind angewiesen.

Der Vorstand.

Leipziger Turnverein

(Schönbachstadt - Frankfurter Thor).

Beihalt Theilnahme am Sedanfestzuge verjährt sich unsere Mit-
glieder Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr in der Turnhalle.

Zu recht zähnefraß Beteiligung haben ein

der Turnrath.

Tapezierer-Innung für Leipzig und Umgegend.

Die Mitglieder vernehmen sich zur Theilnahme am Festzug der Sedanfeier in
Leipziger Rekonstruktion. Ede Dorotheum u. Dorothespiegel. Tapezierer-Innung
der Gesetzten. Mindestens 1/2 Uhr. — Um zähnefraß Beteiligung noch größer.

Franz Michael, Obermeister.

Reklamen.

Eine Partie
sehr schwere
Reinwollene

gestreifte Cheviots
in Mittelfarben.

Wolle 55 %,
empfiehlt

Marie H. Knauth,
Thomaskirche 7, I.

Erstaunlich billig!
Woll-Costüme

in reizendem Decoupage liefern eingetroffen.

Geschw. Gründer, 12 Schulstraße 12.

Teppiche Spec. Smyrna

F. Kröner, Wintergärtner 11, I.

Griechische Naturweine,

dem gurkt und ätzlich sind

Sanitäts- u. Tischweine empfohlen,

1/2 - 1 - 5 %, & Obst von 15 % an.

Wach. 10. A. Anagnosopoulos, Bonnalle.

Wach. 1/2 Uhr Kling. Kloster, 16/18 (Mittel).

Harbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Hermann & Co. ebenfalls in der nach-

schönen Altstadt, Käpplerstr. 11, hoch.

gewertet. Die vermittelnden allein

Gantzhäuser, wie Meister, Dienst, r.

Meister, Mittwoch 10. & Mittwoch 15 % in der

Gantzhäuser, 2. weichen Adler, Gantzhäuser.

Wach. 10. A. Salomon, Salomonstr.

Susanna
in einer von 10th. Jahren. Tiefbeißt hinter am linken Ohr.
Leipzig, den 10. August 1894.
B. Prasse, Buchdrucker.
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 2. September, um 12 Uhr vor
der Kapelle des Johannisfriedhofs statt.

Nachruf.

In der ersten Morgensonne des heutigen Tages stand noch hinter Frankheit im besten Manne der von uns hier bestreitete, der verdienstvolle Sohn der lithographischen Abteilung unserer Firma.
Herr Hermann Plöttner.
Wie nahm dem neuen Erntekönig, der uns mit dem Leben verließ,
Offizier in voller Tüchtigkeit und in unermüdiger Tiere aus Seite gestanden,
einen tugendhaften Rest in die Ewigkeit nach, und werden sein Andenken ebenfalls
hoch in Ehren halten.
Leipzig, 30. August 1894.
Engelmann & Mühlberg.

Kurbad Reuss, Dorothystrasse 8, Kurfürstendamm, Badung, Schwimmhalle,
Majore, Güte u. Bos. 10-12 Uhr Abends geöffnet.

Friedrich Wilhelm Mittentzwey
lager seitdem berührt Denkmal, Leipzig, den 30. August 1894.
die trauernden Hinterbliebenen.

H. A. 1/8: L. A. u. U. L. — Phönix.**Königin-Carola-Bad**

Dufourstrasse 14.

Schwimm-Bassin 20**Marien-Bad.**

mit Wollertshof.

Borsig, Deutsches Unternehmen. — Döbereiner.

100000 Meter stetig fließende Wasser- und Wohl. Freibad.

Diana-Bad.

Temperatur des 18°.

Centralbad, Schwimmhalle 20

Damen: 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000, 100500, 101000, 101500, 102000, 102500, 103000, 103500, 104000, 104500, 105000, 105500, 106000, 106500, 107000, 107500, 108000, 108500, 109000, 109500, 110000, 110500, 111000, 111500, 112000, 112500, 113000, 113500, 114000, 114500, 115000, 115500, 116000, 116500, 117000, 117500, 118000, 118500, 119000, 119500, 120000, 120500, 121000, 121500, 122000, 122500, 123000, 123500, 124000, 124500, 125000, 125500, 126000, 126500, 127000, 127500, 128000, 128500, 129000, 129500, 130000, 130500, 131000, 131500, 132000, 132500, 133000, 133500, 134000, 134500, 135000, 135500, 136000, 136500, 137000, 137500, 138000, 138500, 139000, 139500, 140000, 140500, 141000, 141500, 142000, 142500, 143000, 143500, 144000, 144500, 145000, 145500, 146000, 146500, 147000, 147500, 148000, 148500, 149000, 149500, 150000, 150500, 151000, 151500, 152000, 152500, 153000, 153500, 154000, 154500, 155000, 155500, 156000, 156500, 157000, 157500, 158000, 158500, 159000, 159500, 160000, 160500, 161000, 161500, 162000, 162500, 163000, 163500, 164000, 164500, 165000, 165500, 166000, 166500, 167000, 167500, 168000, 168500, 169000, 169500, 170000, 170500, 171000, 171500, 172000, 172500, 173000, 173500, 174000, 174500, 175000, 175500, 176000, 176500, 177000, 177500, 178000, 178500, 179000, 179500, 180000, 180500, 181000, 181500, 182000, 182500, 183000, 183500, 184000, 184500, 185000, 185500, 186000, 186500, 187000, 187500, 188000, 188500, 189000, 189500, 190000, 190500, 191000, 191500, 192000, 192500, 193000, 193500, 194000, 194500, 195000, 195500, 196000, 196500, 197000, 197500, 198000, 198500, 199000, 199500, 200000, 200500, 201000, 201500, 202000, 202500, 203000, 203500, 204000, 204500, 205000, 205500, 206000, 206500, 207000, 207500, 208000, 208500, 209000, 209500, 210000, 210500, 211000, 211500, 212000, 212500, 213000, 213500, 214000, 214500, 215000, 215500, 216000, 216500, 217000, 217500, 218000, 218500, 219000, 219500, 220000, 220500, 221000, 221500, 222000, 222500, 223000, 223500, 224000, 224500, 225000, 225500, 226000, 226500, 227000, 227500, 228000, 228500, 229000, 229500, 230000, 230500, 231000, 231500, 232000, 232500, 233000, 233500, 234000, 234500, 235000, 235500, 236000, 236500, 237000, 237500, 238000, 238500, 239000, 239500, 240000, 240500, 241000, 241500, 242000, 242500, 243000, 243500, 244000, 244500, 245000, 245500, 246000, 246500, 247000, 247500, 248000, 248500, 249000, 249500, 250000, 250500, 251000, 251500, 252000, 252500, 253000, 253500, 254000, 254500, 255000, 255500, 256000, 256500, 257000, 257500, 258000, 258500, 259000, 259500, 260000, 260500, 261000, 261500, 262000, 262500, 263000, 263500, 264000, 264500, 265000, 265500, 266000, 266500, 267000, 267500, 268000, 268500, 269000, 269500, 270000, 270500, 271000, 271500, 272000, 272500, 273000, 273500, 274000, 274500, 275000, 275500, 276000, 276500, 277000, 277500, 278000, 278500, 279000, 279500, 280000, 280500, 281000, 281500, 282000, 282500, 283000, 283500, 284000, 284500, 285000, 285500, 286000, 286500, 287000, 287500, 288000, 288500, 289000, 289500, 290000, 290500, 291000, 291500, 292000, 292500, 293000, 293500, 294000, 294500, 295000, 295500, 296000, 296500, 297000, 297500, 298000, 298500, 299000, 299500, 300000, 300500, 301000, 301500, 302000, 302500, 303000, 303500, 304000, 304500, 305000, 305500, 306000, 306500, 307000, 307500, 308000, 308500, 309000, 309500, 310000, 310500, 311000, 311500, 312000, 312500, 313000, 313500, 314000, 314500, 315000, 315500, 316000, 316500, 317000, 317500, 318000, 318500, 319000, 319500, 320000, 320500, 321000, 321500, 322000, 322500, 323000, 323500, 324000, 324500, 325000, 325500, 326000, 326500, 327000, 327500, 328000, 328500, 329000, 329500, 330000, 330500, 331000, 331500, 332000, 332500, 333000, 333500, 334000, 334500, 335000, 335500, 336000, 336500, 337000, 337500, 338000, 338500, 339000, 339500, 340000, 340500, 341000, 341500, 342000, 342500, 343000, 343500, 344000, 344500, 345000, 345500, 346000, 346500, 347000, 347500, 348000, 348500, 349000, 349500, 350000, 350500, 351000, 351500, 352000, 352500, 353000, 353500, 354000, 354500, 355000, 355500, 356000, 356500, 357000, 357500, 358000, 358500, 359000, 359500, 360000, 360500, 361000, 361500, 362000, 362500, 363000, 363500, 364000, 364500, 365000, 365500, 366000, 366500, 367000, 367500, 368000, 368500, 369000, 369500, 370000, 370500, 371000, 371500, 372000, 372500, 373000, 373500, 374000, 374500, 375000, 375500, 376000, 376500, 377000, 377500, 378000, 378500, 379000, 379500, 380000, 380500, 381000, 381500, 382000, 382500, 383000, 383500, 384000, 384500, 385000, 385500, 386000, 386500, 387000, 387500, 388000, 388500, 389000, 389500, 390000, 390500, 391000, 391500, 392000, 392500, 393000, 393500, 394000, 394500, 395000, 395500, 396000, 396500, 397000, 397500, 398000, 398500, 399000, 399500, 400000, 400500, 401000, 401500, 402000, 402500, 403000, 403500, 404000, 404500, 405000, 405500, 406000, 406500, 407000, 407500, 408000, 408500, 409000, 409500, 410000, 410500, 411000, 411500, 412000, 412500, 413000, 413500, 414000, 414500, 415000, 415500, 416000, 416500, 417000, 417500, 418000, 418500, 419000, 419500, 420000, 420500, 421000, 421500, 422000, 422500, 423000, 423500, 424000, 424500, 425000, 425500, 426000, 426500, 427000, 427500, 428000, 428500, 429000, 429500, 430000, 430500, 431000, 431500, 432000, 432500, 433000, 433500, 434000, 43

